

## In die Top-Ten



Durch die Absage der 1000-Hügel-Rallye war die Sommerpause der österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft so lange wie selten zuvor, beinahe drei Monate blieben die meisten Boliden in der Garage. So auch der Mitsubishi EVO IX aus dem tschechischen Rennstall von Eddy Schlager, pilotiert von Alexander Tazreiter und Elke Aigner.

Nun freut sich das Team bereits auf den Einsatz in der Steiermark, am kommenden Freitag fällt um 19:30 Uhr der Startschuss zum Prolog in Hall, tags darauf warten weitere 12 Sonderprüfungen mit einer Länge von über 142 Kilometer auf die Teilnehmer. „Mir gefallen die Prüfungen sehr gut, ich kann es kaum erwarten, wieder im Auto zu sitzen“, so Alex Tazreiter.

Das Gourmetfein-Rallyeteam Tazreiter ist übrigens das einzige Team in der heimischen Rallye-Staatsmeisterschaft, dass bis dato bei allen fünf Rallyes in die Punkte gefahren ist, das junge niederösterreichische Duo belegt den hervorragenden 4. Zwischenrang hinter Baumschlager, Stohl und Waldherr.

„Es wäre natürlich schön, wenn es in dieser Tonart weitergehen würde. Unser Ziel ist es, abermals eine gute Leistung abzuliefern und zugleich kein übermäßigiges Risiko einzugehen. Das Starterfeld ist in der Steiermark besonders stark – darunter gleich vier S2000-Boliden – unser Ziel ist es dennoch, wie auch bei den letzten Rallyes in die Top-Ten zu kommen“, so Co-Pilotin Elke Aigner.

Angst, dass man nach der langen Pause etwas eingerostet ist, hat Alexander Tazreiter nicht: „Ich glaube nicht, dass das ein Problem ist, wir werden versuchen, schnell einen Rhythmus zu finden.“